

Serie »DKSK«, drehbar

Hochwertige, robuste und langlebige, mit einer Hand bedienbare Schnellverschlusskupplung in Sicherheitsausführung.

Beim ersten Drücken erfolgt die Entlüftung der Kupplung, der Stecker bleibt in der Kupplung gesichert.

Nach dem zweiten Drücken wird der Stecker gelöst.

Somit wird der berüchtigte "Peitschenhiebeeffect" verhindert und das Risiko der Verletzung des Bedienpersonals praktisch ausgeschlossen.



Die Sicherheitsversion entspricht dem ISO-Standard DIN EN ISO 4414.

Diese Sicherheitskupplung eignet sich nicht für die direkte Montage an pulsierendem Werkzeug.

Wir empfehlen die Verwendung unserer Vibrationsdämpfer, gemäß ISO 6150, § 7.1.

Nur Stahl gehärtet und verzinkte Tüllen und Nippel verwenden.

Einsatzgebiete: Pneumatik, Maschinen- und Anlagenbau, Fertigungsindustrie, Werkstätten, Automotive.

Betriebsdruck:	max. 12 bar
Mediums- und Umgebungstemperatur:	-20 °C bis 70 °C
Durchflussmenge (Luft):	1.600 l/min (bei 6 bar und $\Delta p = 1$ bar)
Gehäuse:	Aluminium, eloxiert
Knopf und Ventil:	Stahl gehärtet und verzinkt
Innenteile:	Edelstahl 1.4310
Gewinde:	Messing vernickelt
Dichtmaterial:	NBR



Druckknopf-Sicherheitskupplung NW 7,4, Außengewinde, drehbar

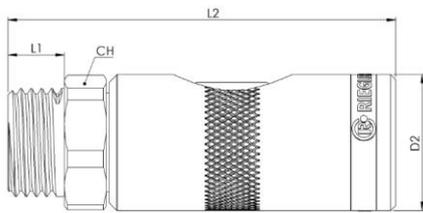
Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	SW mm	L1 mm	L2 mm	D2 mm	Gewicht g
199982	DKSKAG14	G 1/4 außen	21	9,0	71,3	26,0	122,0
199983	DKSKAG38	G 3/8 außen	21	9,0	71,3	26,0	125,0
199984	DKSKAG12SW21	G 1/2 außen	21	11,0	73,3	26,0	128,0
199984 = Auslaufartikel. Artikel nicht mehr verfügbar. Ersatzartikel 205560 (DKSKAG12)							
205560	DKSKAG12	G 1/2 außen	24	11,0	73,3	26,0	128,0

Druckknopf-Sicherheitskupplung NW 7,4, Innengewinde, drehbar

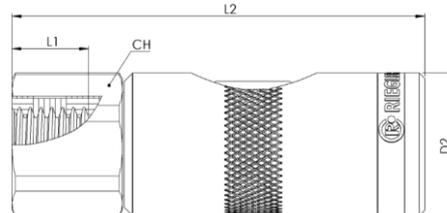
Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	SW mm	Gewinde tiefe	L1 mm	L2 mm	D2 mm	Gewicht g
199979	DKSKIG14	G 1/4 innen	21	8,5	10,0	71,3	26,0	134,0
199980	DKSKIG38	G 3/8 innen	21	8,5	10,0	72,3	26,0	133,0
199981	DKSKIG12	G 1/2 innen	24	10,5	12,0	74,3	26,0	142,0

Druckknopf-Sicherheitskupplung NW 7,4 mit Schlauchtülle, drehbar

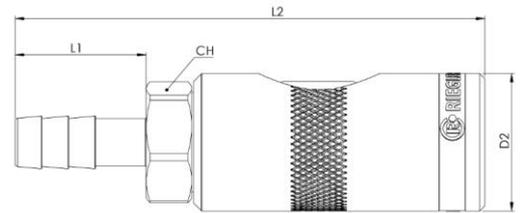
Artikel Nr.	Typen Nr.	Anschluss	SW mm	L1 mm	L2 mm	D2 mm	Gewicht g
199985	DKSKLW6	Anschluss LW 6	21	24,0	86,6	26,0	122,0
199986	DKSKLW8	Anschluss LW 8	21	24,0	86,6	26,0	123,0
199987	DKSKLW9	Anschluss LW 9	21	24,0	86,6	26,0	123,0
199988	DKSKLW10	Anschluss LW 10	21	24,0	86,6	26,0	123,0
199989	DKSKLW13	Anschluss LW 13	21	24,0	86,6	26,0	128,0



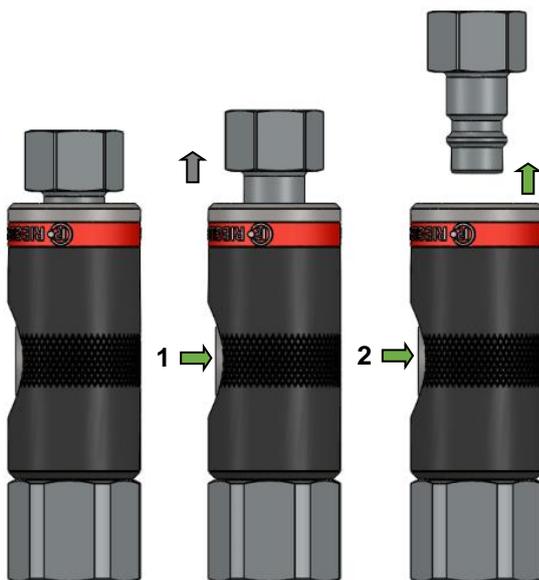
Außengewinde



Innengewinde



Schlauchtülle



Zum Kuppeln:
Stecker in die Kupplung einstecken
Stecker rastet zweimal ein

Zum Entkuppeln:
Phase 1:
Einmal auf den Knopf drücken. Dadurch wird die Anlage entlüftet; dennoch bleibt der Stecker in der Kupplung gesichert.
Phase 2:
Erst bei einem zweiten Drücken auf den Knopf wird der Stecker gelöst.

Installationsort

Der Installationsort der Schnellverschlusskupplung ist so zu wählen, dass die bedienende Person sich nicht durch Gefahrenquellen in der direkten Umgebung, wie z. B. durch Ausrutschen, Klemmen, Kontaminieren oder Verbrennen, gesundheitlich schädigen kann.

Niederdruckerwendungen

Gewinde für Niederdruckerwendungen sind, sofern serienmäßig keine entsprechenden Beschichtungen oder Dichtringe vorhanden sind, mit geeigneten Dichtungsmaterialien wie einem PTFE-Band oder flüssigen Dichtungsmitteln zu versehen. Hierbei muss auf die Verträglichkeit mit dem durchfließenden Medium geachtet werden.

Wartungsanleitung

Schnellverschlusskupplungen sind weitgehend wartungsfrei, wenn sie in Standardanwendungen eingesetzt und pfleglich behandelt werden. Die Wahl der Schnellverschlusskupplung muss auf den vorgesehenen Einsatzzweck und Werkstoff abgestimmt sein. Je nach Betriebsbedingungen wird empfohlen, die nachfolgenden Punkte bei einer Wartung vorzusehen:

Äußere Sichtkontrolle bei Verschmutzungen im Funktionsbereich von Kupplung und Stecker (Dichtbereich, Betätigungselemente) müssen diese gereinigt werden. Die nachfolgenden Merkmale erfordern den Austausch der entsprechenden Teile: Gerissene, beschädigte, stark verschmutzte oder korrodierte Teile, Leckagen an den Kupplungs- und / oder Steckerteilen.

Funktionstest unter maximalem Betriebsdruck kann die Schnellverschlusskupplung auf mögliche Fehlfunktionen und Dichtheit geprüft werden. Während der Test- und Betriebsphase ist darauf zu achten, dass das Bedienpersonal geschützt arbeitet.

Austauschintervalle für Schnellverschlusskupplungen müssen, soweit vorhanden, an staatliche oder technische Normen angepasst werden. Es können aber auch betriebliche Erfahrungswerte, die sich aus der notwendigen Betriebssicherheit und den Einsatzbedingungen wie Stillstandzeiten, Kuppelhäufigkeit, Betriebsdruck und Eigenschaften des Mediums ergeben, für die Festlegung der Austauschintervalle ausschlaggebend sein.

Pulsierendes Werkzeug

Beim Einsatz von pulsierendem Werkzeug empfiehlt sich die Beachtung der Norm ISO 6150, § 7.1. Sie empfiehlt, einen mindestens 300 mm langen, flexiblen Schlauch zwischen dem pulsierenden Werkzeug und der Schnellverschlusskupplung zu installieren. Die oszillierenden Kräfte werden vom Schlauchstück aufgenommen und erhöhen somit die Lebensdauer der Schnellverschlusskupplung. Für direkt an pulsierenden Werkzeugen montierte Kupplungen kann keine Garantie übernommen werden.

Durchflussrichtung

Die empfohlene Durchflussrichtung ist von der Kupplung zum Stecker, soweit im technischen Datenblatt nichts anderes angegeben ist.



Verwendung mit Schläuchen

Bei der Verwendung von Schläuchen müssen unbedingt der zulässige Betriebsdruck sowie die Einsatztemperatur beachtet und für geeignete Schlauchverbindungen gesorgt werden.